

## Pressestimmen

"... der Flötist Hansgeorg Schmeiser in Schuberts Variationen über "Trockene Blumen". Gemeinsam mit dem Pianisten des Abends, Peter Baur, präsentierte er eine Deutung, die Hand, Fuß und Phantasie hatte"

*Die Presse*

"Mit dieser Aufnahme bricht Hansgeorg Schmeiser nun eine Lanze für Flöte solo. Der Grazer Ausnahmemusiker, der sich bei den renommiertesten Orchestern (Wiener Volksoper, Staatsoper...) seine Lorbeeren verdient(e), zeigt bei Werken von Bach über Hindemith bis Takemitsu seine Extraklasse."

*Kleine Zeitung*

"Schmeiser doesn't fill but rather feels the evocative silences. He swells in and out of ghostly legato passages or punchy, recurrent motifs with complete conviction." *Gramophone*

"Da scheint in Graz ein großer, junger Flötenspieler gereift zu sein: Verliebt in sein Instrument, diszipliniert und elegant, aber mit immenser Musikalität spielte Hansgeorg Schmeiser ... Bach, Mozart, Fauré, Fukushima und Schubert.

*Kleine Zeitung (1987)*